

Home / Management / Organisation / Club Management

Umfrage unter PENNY-DEL-Fans zum Thema Nachhaltigkeit

Ende März beschloss die PENNY DEL, ab der Saison 2024/25 erstmals Nachhaltigkeitskriterien in die Lizenzprüfung aufzunehmen. Eine Umfrage von SLC Management – Data Intelligence Partner von Stadionwelt – bildet die Meinung der DEL-Fans zur Nachhaltigkeitsstrategie ab.

Unter dem Slogan „DEL4“ hat die PENNY DEL im März 2023 ihre Nachhaltigkeitsstrategie veröffentlicht. Ab der Saison 2024/25 werden somit erstmals Nachhaltigkeitskriterien in die Lizenzprüfung aufgenommen. Neben einem Nachhaltigkeitsbeauftragten sind die Clubs dazu verpflichtet, den CO₂-Fußabdruck zu messen sowie einen Reduktionspfad zu erarbeiten. Neben dem Punkt „Umwelt“ umfasst die Nachhaltigkeitsstrategie der höchsten deutschen Eishockeyspielklasse auch die Integrität des Spiels, die Nachwuchsarbeit sowie die soziale Komponente des Sports.

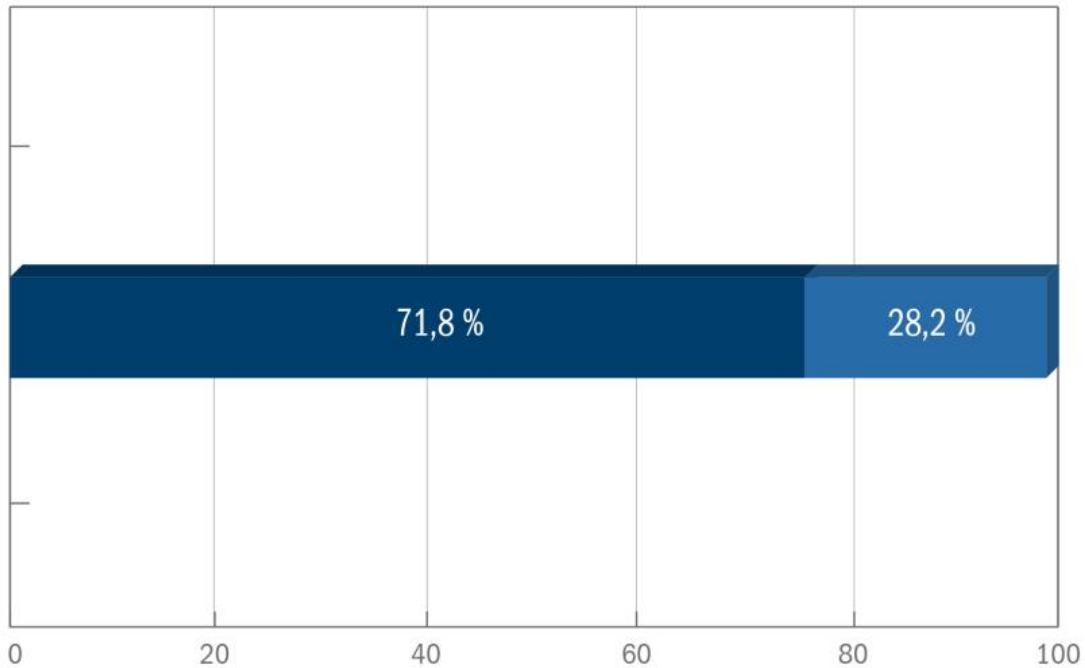


Die Nachhaltigkeitsstrategie der PENNY DEL.

*Bild: Jan Hübner
(PENNY DEL)*

Die Integrität des Spiels definiert die Liga unter dem Punkt „**DEL4Fairplay**“ als oberstes Gut. Über Kooperationen mit externen Institutionen schützt die PENNY DEL ihren Wettbewerb vor Manipulationen jeglicher Art und sorgt für faire wirtschaftliche Bedingungen abseits des Platzes. Im Nachwuchs sieht die höchste deutsche Eishockeyspielklasse unter „**DEL4Youth**“ die Zukunft des Sports. Das Ziel sei es, möglichst viele junge Menschen vom Eislaufen und Eishockey zu überzeugen sowie über die Begegnung mit dem Sport weitere Werte und Inhalte zu vermitteln. Mit „**DEL4All**“ will die PENNY DEL Anti-Diskriminierung, Diversität auf und neben dem Platz sowie Integration und Beteiligung manifestieren. Die bereits eingangs erwähnten Faktoren zum Thema Umwelt laufen unter dem Punkt „**DEL4Nature**“ zusammen.

Befürworten Sie die Einführung von Nachhaltigkeitskriterien in der Lizenzprüfung der DEL?



Quelle: SLC Management
 Stand: 15.05.2023
 ■ Ja ■ Nein

www.stadionwelt.de

Bild: Stadionwelt

Dass die Aufnahme von Nachhaltigkeitskriterien in die Lizenzprüfung wichtig und richtig ist, wird auch durch die Meinung der Fans deutlich. In einer repräsentativen Umfrage von SLC Management – Data Intelligence Partner von Stadionwelt – unter 1.823 Fans und Kunden der DEL-Clubs befürworten insgesamt 71,8% die Einführung der Kriterien in die Lizenzprüfung.

Dabei erachten die Befragten den Bereich **DEL4Fairplay** als am wichtigsten. Auf einer Skala von „(1) sehr wichtig“ bis „(5) unwichtig“ erreichte die Integrität des Spiels eine durchschnittliche Bewertung von 1,25. Dicht dahinter liegt die Nachwuchsförderung unter dem Punkt **DEL4Youth** mit einer Benotung von 1,32. Damit wird sowohl ein fairer Sport als auch der Nachwuchs als besonders wichtig erachtet. Ebenfalls wichtig, allerdings nicht so sehr wie die beiden bereits genannten Bereiche, werten die Befragten die Punkte **DEL4All** und **DEL4Nature**. Während die soziale Komponente der Nachhaltigkeitskriterien einen

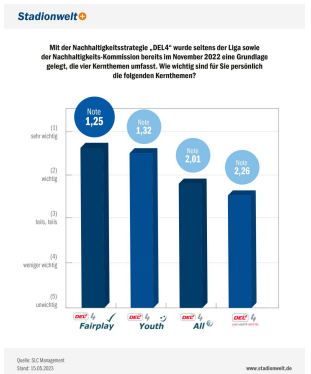


Bild: Stadionwelt

Durchschnittswert von 2,01 erzielt, wird die ökologische Nachhaltigkeit mit einer Note von 2,26 am „unwichtigsten“ bewertet.

Unabhängig von der Nachhaltigkeitsstrategie der PENNY DEL empfinden die Teilnehmer die ökonomische Nachhaltigkeit mit einer Note von 1,70 ebenfalls am wichtigsten. Die ökologische Nachhaltigkeit wird mit einer Durchschnittsnote von 1,86 bewertet, die soziale Nachhaltigkeit hingegen „nur“ mit 1,95. Ökonomische Nachhaltigkeit meint insbesondere die wirtschaftliche Stabilität, die Einhaltung nachhaltiger Finanzierungsstandards sowie Wirtschaftsziele. Ökologische Nachhaltigkeit bezieht sich vor allem auf einen bewussten Umgang mit Wasser, Energie und endlichen Rohstoffen. Soziale Nachhaltigkeit umfasst die Bekämpfung sozialer und gesellschaftlicher Ungleichgewichte sowie die Übernahme sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung.

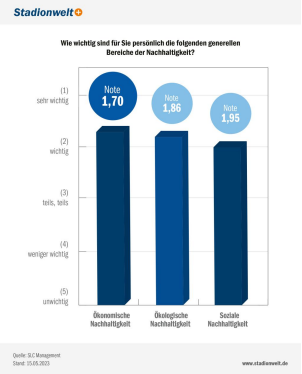


Bild: Stadionwelt

Wenn es darum geht, welchen Stellenwert die Nachhaltigkeitsfelder aus Sicht der Fans bei den Clubs einnehmen sollten, erscheinen die Punkte als weniger wichtig. Während die ökonomische Nachhaltigkeit mit einer Note von 2,11 abschneidet, werden die ökologische Nachhaltigkeit mit 2,28 und die soziale Nachhaltigkeit mit 2,34 bewertet. Im Vergleich zur persönlichen Wichtigkeit werden alle Felder um circa 0,4 Notenpunkte unwichtiger eingestuft. Die Bedeutsamkeit von Nachhaltigkeit generell wird mit 2,25 benotet.

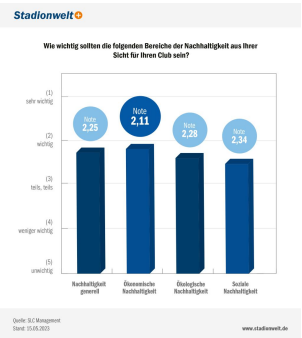
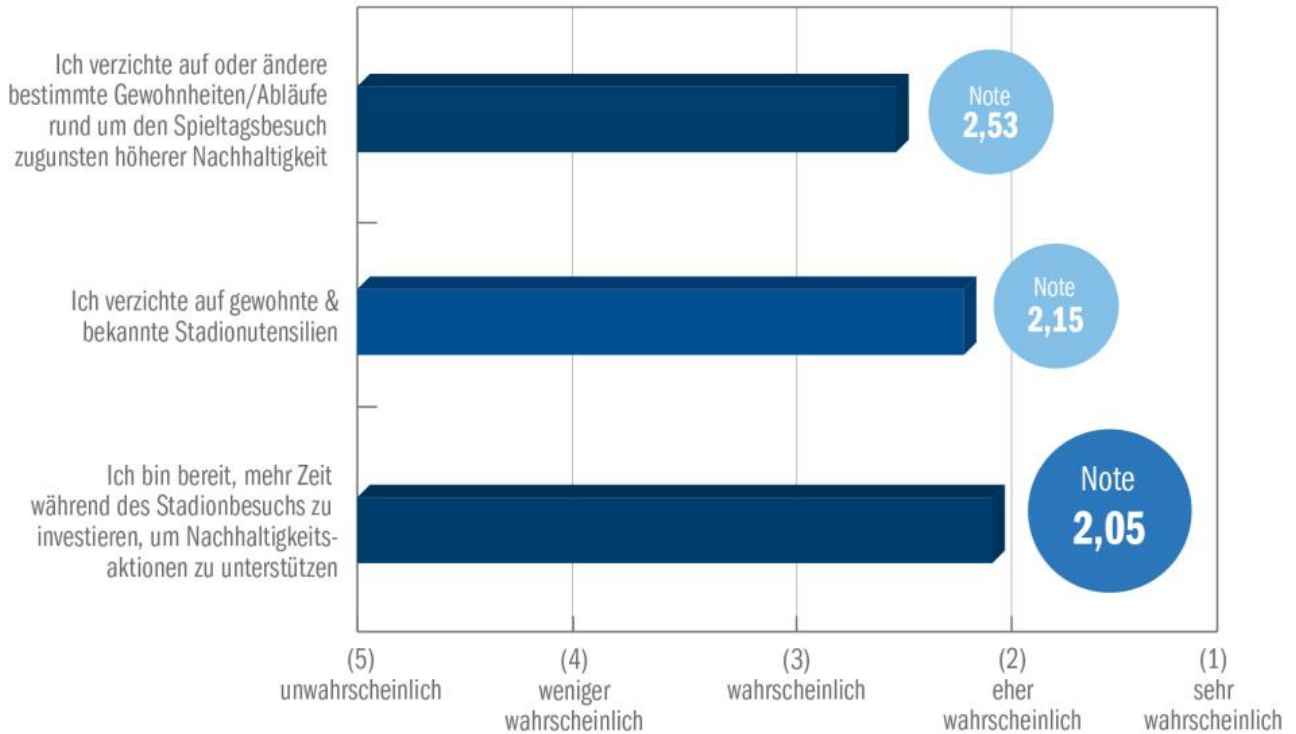


Bild: Stadionwelt

Während die Clubs auf der einen Seite definierte Kriterien einhalten müssen, können auf der anderen Seite auch die Fans in verschiedenen spieltagsbezogenen Bereichen zu mehr Nachhaltigkeit beitragen. So stufen die Befragten es als eher wahrscheinlich ein, mehr Zeit am Spieltag dafür zu investieren, um Nachhaltigkeitsaktionen, wie zum Beispiel das Wegbringen von Mehrwegbechern zu Sammelstationen, zu unterstützen. Auch den Verzicht auf gewohnte und bekannte Stadionutensilien wie zum Beispiel Plastikbecher oder Plastikverpackungen können sich die Fans vorstellen.

Welche Wirkung hat bzw. hätte das Engagement Ihres Clubs im Rahmen von Nachhaltigkeits-Aktionen/ -Initiativen/ -Kampagnen auf Sie und Ihr Verhalten in Bezug auf folgende spieltagsbezogene Bereiche?



Quelle: SLC Management
Stand: 15.05.2023

www.stadionwelt.de

Bild: Stadionwelt

Die von SLC Management – Data Intelligence Partner von Stadionwelt – durchgeführte Umfrage zeigt auf, dass das Thema Nachhaltigkeit einen wichtigen Stellenwert bei den Fans der PENNY-DEL-Clubs einnimmt. Während fast drei Viertel die Aufnahme von Nachhaltigkeitskriterien in die Lizenzprüfung befürworten, werden auch alle vier Unterpunkte der Nachhaltigkeitsstrategie **DEL4** als sehr wichtig bzw. wichtig erachtet. Auch persönlich scheint Nachhaltigkeit den Fans wichtig zu sein und viele würden ihr Verhalten im Sinne von mehr Nachhaltigkeit am Spieltag wahrscheinlich ändern. „Die Ergebnisse der Studie geben eine Indikation zur GrundsatzEinstellung der Eishockey-Fans. Bei allen Ergebnissen lohnt sich allerdings ein Blick ins Detail, da die Werte von Club zu Club und je nach Region unterschiedlich ausgeprägt sind“, sagt Maximilian Madeja, Geschäftsführer SLC Management GmbH. (Stadionwelt, 15.05.2023)

Anbieter